

Einleitung

Dieses Testprotokoll betrifft unsportliche taktisch motivierte Torhüterverletzungen, die dem Trainer die Gelegenheit bieten, den Spielern Anweisungen oder taktische Vorgaben zu vermitteln. Diese Taktik hat sich etabliert, weil ein Torhüter gemäss den Spielregeln nach einer Untersuchung und/oder Behandlung das Spielfeld nicht verlassen muss, sodass die Anforderung einer solchen Untersuchung oder Behandlung keine nachteiligen Folgen hat.

Diese taktisch motivierten Verletzungsunterbrechungen stören Spielfluss und -tempo (was mitunter durchaus beabsichtigt ist) und verschaffen dem Team des Torhüters einen unfairen Vorteil, da es von der Unterbrechung profitieren kann.

Grundsätze

Das Protokoll beruht auf der Bestimmung der Spielregeln, wonach ein Feldspieler, der auf dem Spielfeld untersucht und/oder behandelt wird oder dessen Verletzung eine Spielunterbrechung verursacht, das Spielfeld verlassen und eine Minute lang ausserhalb des Spielfelds bleiben muss.

Im Rahmen dieser Tests muss ein Feldspieler das Spielfeld verlassen und nach Wiederaufnahme des Spiels eine Minute lang ausserhalb des Spielfelds bleiben, wenn ein Torhüter auf dem Spielfeld untersucht und/oder behandelt wird oder seine Verletzung zu einer Spielunterbrechung führt, wobei bestimmte Situationen hiervon ausgenommen sind.

Verschiedene Testreihen sollen Aufschluss darüber geben, wie wirksam die Massnahme ist, je nachdem, welcher Spieler das Spielfeld verlassen muss.

Verfahren

Zwingendes Verlassen des Spielfelds für eine Minute

- Ein Feldspieler muss das Spielfeld für **eine Minute** verlassen, die ab der Spielfortsetzung zu laufen beginnt, wenn eines oder mehrere der folgenden Ereignisse eintreten:
 - **Das Spiel wurde vom Schiedsrichter unterbrochen**, weil sich der Torhüter tatsächlich oder vermutlich verletzt hat.
 - Der **Schiedsrichter hat das medizinische Personal** auf das Spielfeld **beordert**.
 - Der **Torhüter hat** auf entsprechende Nachfrage des Schiedsrichters **bestätigt**, dass er auf dem Spielfeld ärztliche Hilfe benötigt.
- Der Feldspieler muss das Spielfeld **unverzüglich verlassen** und darf es **erst wieder betreten**, wenn das Spiel wieder aufgenommen wurde und **eine Minute** vergangen ist (laufende Uhr).

Eine Minute ausserhalb des Spielfelds

- **Die Minute**, in der der Spieler ausserhalb des Spielfelds bleiben muss, beginnt mit der Wiederaufnahme des Spiels zu laufen.
- Der Schiedsrichter bestimmt das Ende **dieser Minute**, die mit einer laufenden Uhr gemessen wird, und kann dabei von den weiteren Spieloffiziellen unterstützt werden.

- Der Spieler darf nur mit **Erlaubnis des Schiedsrichters** zurückkehren. Wenn der Ball im Spiel ist, muss der Spieler das Spielfeld von der Seitenlinie betreten. Wenn der Ball aus dem Spiel ist, darf der Spieler das Spielfeld von einer beliebigen Begrenzungslinie betreten.
- Wenn der Torhüter ausgewechselt wird, wird die **Auswechslung nicht verzögert**.
- Wenn die erste Halbzeit vor Ablauf **dieser Minute** endet, darf der Spieler mit Beginn der zweiten Halbzeit zurückkehren. Dieser Grundsatz gilt auch für:
 - den Zeitraum zwischen dem Ende der regulären Spielzeit und dem Beginn der Verlängerung,
 - die Halbzeitpause der Verlängerung,
 - den Zeitraum zwischen dem Ende der Verlängerung und dem Elfmeterschiessen.
- Wenn sich der Torhüter nach der Spielfortsetzung, aber vor Ablauf **dieser Minute** verletzt bzw. behandelt werden muss, muss der Spieler ausserhalb des Spielfelds bleiben, und **die Minute** beginnt mit der Wiederaufnahme des Spiels erneut zu laufen.

Ein Spieler muss das Spielfeld nicht verlassen, wenn:

- der Torhüter anzeigt, dass er keine ärztliche Hilfe benötigt, es sei denn, das Spiel wurde vom Schiedsrichter wegen der Verletzung unterbrochen,
- der Torhüter und ein Feldspieler nach einem Zusammenprall behandelt werden müssen,
- sich ein Spieler schwer verletzt, gemeint sind etwa Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterungen), Herzprobleme oder lebensbedrohliche Vorfälle (z. B. Krampfanfälle oder Erstickungsgefahr),
- der Torhüter blutet,
- der Torhüter durch ein physisches Vergehen verletzt wurde, das mit einem Freistoss geahndet wird, und sofort medizinisch versorgt werden muss.

Testvarianten

Zwei verschiedene Testreihen sollen Aufschluss darüber geben, wie wirksam die Massnahme ist, je nachdem, welcher Spieler das Spielfeld verlassen muss.

Protokoll A: Der Teamkapitän verlässt das Spielfeld

Der **Kapitän*** muss das Spielfeld **unverzüglich verlassen**, sobald das **medizinische Personal** das Spielfeld **betritt** oder wenn der Schiedsrichter ihn dazu auffordert, nachdem das Spiel aufgrund einer Verletzung des Torhüters unterbrochen wurde, der Torhüter danach jedoch signalisiert, dass er keine Behandlung benötigt. Der Kapitän darf das Spielfeld erst wieder betreten, wenn das Spiel wieder aufgenommen wurde und **eine Minute** vergangen ist (laufende Uhr), ausser wenn:**

- der Torhüter der Kapitän ist,*
- ein Strafstoss verhängt wurde und der Kapitän der Schütze ist.**

**Wenn der Torhüter der Kapitän ist, muss dem Schiedsrichter spätestens beim Münzwurf vor dem Anstoss derjenige Spieler gemeldet werden, der in solchen Situationen das Spielfeld verlässt. Dieser Spieler sollte zur Kennzeichnung eine entsprechende Armbinde tragen.*

***In diesem Fall muss der Trainer unverzüglich einen anderen Spieler bestimmen, der das Spielfeld verlässt (gemäss Protokoll B).*

Protokoll B: Der Trainer bestimmt einen Spieler, der das Spielfeld verlässt

Der **Trainer** muss dem **Schiedsrichter** oder **vierten Offiziellen** **innerhalb von zehn Sekunden** **mitteilen, welcher Spieler** das Spielfeld **verlassen** wird. Die Zehn-Sekunden-Frist beginnt mit dem **Zeichen des Schiedsrichters** an das **medizinische Personal**, das Spielfeld zu **betreten**, oder mit der **Aufforderung des Schiedsrichters oder vierten Offiziellen an den Trainer**, einen Spieler zu bestimmen, nachdem das Spiel aufgrund einer Verletzung des Torhüters unterbrochen wurde, der Torhüter danach jedoch signalisiert, dass er keine Behandlung benötigt. Wenn dem Team ein Strafstoss zugesprochen wurde, darf der Trainer nicht den Spieler bestimmen, der den Strafstoss ausführen wird. Wenn der Trainer **innerhalb der** vorgegebenen **Frist keinen** Spieler **bestimmt**, muss automatisch der **Kapitän** das Spielfeld verlassen. Der Spieler muss das Spielfeld **unverzüglich verlassen** und darf es erst wieder betreten, wenn das Spiel wieder aufgenommen wurde und **eine Minute** vergangen ist (laufende Uhr).

Juli 2026